

**Ordnung**  
**zur Änderung der Promotionsordnung**  
der Fachbereiche 17 bis 22  
Mathematik, Physik, Chemie und Pharmazie,  
Biologie, Geowissenschaften  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Vom 17. Juni 2002

Auf Grund des § 5 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 80 Abs. 2 Nr. 3 des Universitätsgesetzes vom 23. Mai 1995 (GVBl. S. 85), zuletzt geändert durch Artikel 36 des Gesetzes vom 6. Februar 2001 (GVBl. S. 29), BS 223-41, hat der Gemeinsame Ausschuss der Fachbereiche 17 bis 22 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz am 15. Juni 2001 und am 30. November 2001 die folgende Ordnung zur Änderung der Promotionsordnung beschlossen. Diese Ordnung hat das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur mit Schreiben vom 4. Juni 2002, Az.: 1531 – 52 322 – 4/41(2), genehmigt. Sie wird hiermit bekanntgemacht.

**Artikel 1**

Die Promotionsordnung der Fachbereiche 17 bis 22 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 30. April 1990 (St.Anz. S. 615), zuletzt geändert durch Ordnung vom 28. Dezember 1999 (St.Anz. 2000 S. 98), wird wie folgt geändert:

1. Die Ordnung erhält folgende Überschrift:

**„Promotionsordnung**  
der Fachbereiche  
17 Mathematik und Informatik  
18 Physik  
19 Chemie und Pharmazie  
21 Biologie  
22 Geowissenschaften  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Vom 30. April 1990“

2. In § 1 wird die Bezeichnung „Mathematik“ durch die Bezeichnung „Mathematik und Informatik“ ersetzt.
3. § 35 Abs. 2 Satz 3 erhält folgende Fassung: „Der Vorschlag ist angenommen, wenn ihm in der ersten Sitzung eine Mehrheit gemäß § 34 UG und in der zweiten Sitzung vier Fünftel der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder sowie die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinsamen Promotionsausschusses zustimmen.“
4. Anhang I wird wie folgt geändert:
  - a. In Teil 1 „Zur Zeit zugelassen Prüfungsfächer“ wird in der Tabelle die Fachbereichsbezeichnung „(17) Mathematik“ durch die Fachbereichsbezeichnung „(17) Mathematik und Informatik“ ersetzt.
  - b. In „Teil 2: Voraussetzungen für die Zulassung als Doktorand, in Ergänzung zu § 7 Abs. 2“ wird folgende Ergänzung angefügt:

**„im Schwerpunktfach Geochemie**

die Diplomprüfung in Mineralogie oder in Geologie/Paläontologie oder in Chemie“

- c. In „Teil 3: Bestimmungen für die Nachbarfächer in Ergänzung zu § 22 Abs. 2“ wird folgende Ergänzung angefügt:

**„Zu einem Schwerpunktfach Geochemie**

muss Mineralogie, Geologie oder Geophysik erstes Nebenfach sein. Als weiteres Nachbarfach kann auch ein Fach aus Anhang I Teil 1 oder ein Fach aus den Wirtschaftswissenschaften gewählt werden.“

**Artikel 2**

Diese Änderung der Promotionsordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz in Kraft. Mainz, den 17. Juni 2002

Der Vorsitzende  
des Gemeinsamen Ausschusses  
der Fachbereiche 17 bis 22  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Univ.-Prof. Dr. Helmut K ö n i g